



gefördert durch:



Abschaffung der Rabattverträge bei Schilddrüsenhormonen

Auf der Mitgliederversammlung 2008 hat unser Verein **Ohne Schilddrüse leben e.V.** - Bundesweites Selbsthilfe-Forum Schilddrüsenkrebs beschlossen:

„Wir Schilddrüsenkrebspatienten fordern, dass alle Patienten, die mit ihren Schilddrüsenhormonen gut eingestellt sind, nicht durch Rabattverträge der Krankenkassen zu einem Präparatwechsel gezwungen werden und ihr Schilddrüsenhormonpräparat kontinuierlich verordnet bekommen.“

Durch Rabattverträge aufgezwungene Präparatwechsel bei Schilddrüsenhormonen führen zu zusätzlichen Kosten. Aufgrund der verschiedenen Bioverfügbarkeiten der Schilddrüsenmedikamente ist eine erneute Kontrolle der Blutwerte bei einem Präparatwechsel notwendig. Gut eingestellte Schilddrüsenpatienten erleiden durch einen Präparatwechsel unnötige gesundheitliche Beschwerden.

Wir Schilddrüsenkrebspatienten fordern die sofortige Abschaffung der Rabattverträge bei Schilddrüsenhormonen.
Der Wettbewerb zwischen den Hormonherstellern gehört in die Entscheidung von uns Patienten und der uns betreuenden Ärzte und nicht in die Entscheidung einer kleinen Gruppe von Funktionären der Krankenkassen.“

Begründung:

1. Rabattverträge fördern die Korruption im Gesundheitswesen;
siehe Transparency International Deutschland e.V. - Pressemitteilung 17.06.08
2. Bei den Schilddrüsenhormonen führen Rabattverträge gar zu Mehrkosten, da ein Präparatwechsel aufgrund der unterschiedlichen Bioverfügbarkeiten in den verschiedenen Präparaten immer durch zusätzliche Bestimmungen der Blutwerte kontrolliert werden müssen.
3. Bei gut eingestellten Patienten wird durch ein Präparatwechsel unnötig eine weitere Dosisanpassung notwendig, die mit gesundheitlichen Problemen einhergehen kann.
4. Schilddrüsenhormone sind eine Dauermedikation, die sich selten ändert. Wenn wir in einem Quartal lediglich ein Folgerezept brauchen, zahlen wir Patienten bereits jetzt oftmals ein Großteil der Kosten der Schilddrüsenhormone für ein Quartal (ca. 16 Euro) durch die Praxisgebühr (10 Euro) und die Rezeptgebühr (5 Euro).

Harald Rimmele (Vorstand)

21. Juli 2008

Ohne Schilddrüse leben e.V.

Tempelherrenstr. 4
D - 10 961 Berlin
www.sd-krebs.de
vorstand@sd-krebs.de
Telefon: 030-69401723

Spendenkonto

Geldinstitut	GLS Gemeinschaftsbank eG mit Ökobank
Bankleitzahl	430 609 67
Kontonummer	4007214800